

LIEBER NACHBAR

PIATNIK-Spiel Nr. 6455

Es kann der Frömmste nicht im Frieden bleiben, wenn es dem bösen
Nachbar nicht gefällt!
Ein raffiniertes Taktik-Spiel für die ganze Familie.

Für 2—4 Spieler ab 7 Jahren

Von Nikolaus und Sean Mc Guire

Illustration: Helga Gfatter-Susan

©1989 by Piatnik, Wien
Printed in Austria



Inhalt:

- 1 Spielplan
- 24 Spiel-Figuren (jeweils 6 Stück in 4 Farben)

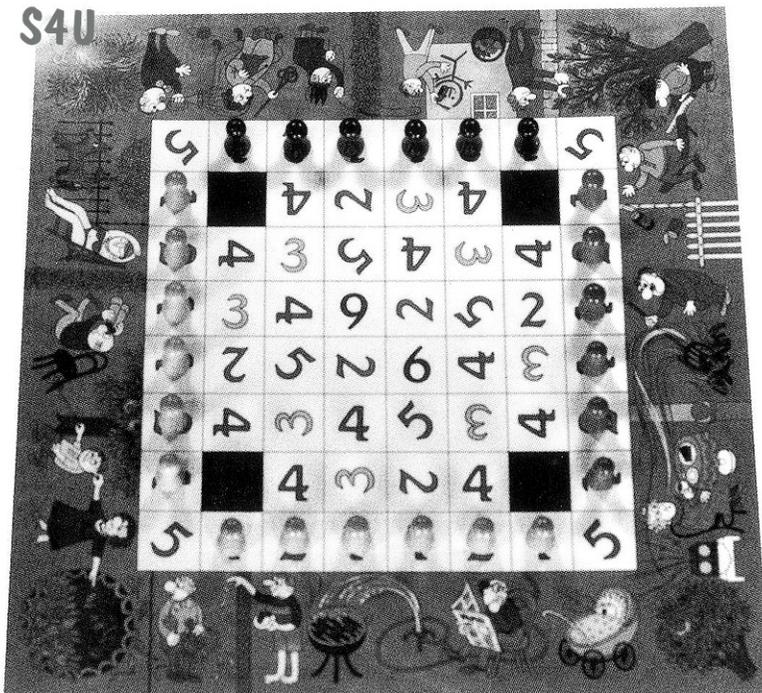
Bei „Lieber Nachbar“ ist kein Würfel notwendig, weil jede Figur so viele Felder weit ziehen kann, wie die Zahl, auf dem Feld, auf dem die Figur vor dem Zug steht, angibt. (Steht der Kegel auf dem Feld „5“, muß er 5 Felder weit gezogen werden.)

Spielvorbereitung:

Bei 4 Mitspielern stellt jeder Spieler seine 6 Figuren nebeneinander auf die 6 äußersten Felder am Spielfeldrand, die mit den Zahlen 1, 2, 1, 1, 2, 1 gekennzeichnet sind.

Bei 2 Spielern werden die 2 äußersten einander **gegenüber** liegenden Reihen des Spielplans benötigt. Beide Spieler ziehen also von den einander entgegengesetzten Seiten des Zahlenfeldes.

Die mit den Ziffern „5“ bedruckten Eckfelder bleiben bei der Grundaufstellung frei. (Abb. 1).



Ablauf:

Ein Startspieler wird ermittelt, er muß mit einer beliebigen Figur so viele Felder weit ziehen, wie die Zahl, auf der die Figur gerade steht, anzeigt.

Es muß immer so gezogen werden, daß man pro Zug kein Feld 2x berührt.

Es darf in jede Richtung, aber nicht diagonal, gezogen werden.

Ein- oder mehrmaliges Abbiegen während des Zuges ist erlaubt.

Gegnerische Figuren dürfen nicht übersprungen werden.

Auf keinem Feld dürfen 2 Figuren stehen.

Kommt man auf ein Feld, auf dem eine gegnerische Figur steht, wird diese geschlagen und aus dem Spiel genommen.

Die 4 schwarzen Felder des Spielplanes dürfen nicht betreten und auch nicht übersprungen werden.

Wer nicht ziehen kann, muß aussetzen.

Spielende:

Wenn **ein** Spieler alle Figuren verloren hat, ist das Spiel zu Ende und jetzt kommt's: **Sieger ist immer der LINKE Nachbar desjenigen, der alle Steine verloren hat!**

Taktische Hinweise: Bei 4 Spielern muß man danach trachten, seinen rechten Nachbarn zu schlagen und seinen linken Nachbar nur zu schwächen, damit man nicht selbst von ihm geschlagen wird! Schwächt man seinen linken Nachbar zu sehr, hat nämlich der gegenüber sitzende Spieler leichtes Spiel.

Bei 3 Spielern ist die Situation ähnlich. Bei nur 2 Spielern erübrigen sich obige Überlegungen, da, wenn einer seine Figuren verloren hat, der andere Sieger ist.

Sollten Sie zu „Lieber Nachbar“ Fragen oder Anregungen haben, wenden Sie sich bitte an:

WIENER SPIELKARTENFABRIK
FERD. PIATNIK & SÖHNE
Postfach 79
1141 Wien